SPD-LANGENHAGEN NOMINIERT TIM JULIAN WOOK ALS LANDTAGSKANDIDATEN

Veröffentlicht am 30.01.2022 um 18:20 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der SPD-Ortsverein Langenhagen hat sich in einer Mitgliederbefragung deutlich hinter seinen Vorsitzenden Tim Julian Wook als Landtagskandidaten im Wahlkreis 30, bestehend aus den Kommunen Burgwedel, Isenhagen und Langenhagen, für die anstehenden Landtagswahlen am 9. Oktober 2022 gestellt. Am Freitag, 28. Januar wurde in einer digitalen Mitgliederbefragung das Ergebnis der rund zwei Wochen andauernden Mitgliederbefragung verkündet. Von den etwa 300 Mitgliedern der SPD Langenhagen machten 188 Mitglieder von ihrem Stimmrecht Gebrauch und nahmen an der Briefwahl teil. Bei vier ungültigen Stimmen entfielen auf Wook 130 Stimmen. Tatjana Becker, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in Langenhagen, kam auf 54 Stimmen. Damit setzte sich Wook mit 70 Prozent der Stimmen durch und wurde damit vom SPD-Ortsverein für die Landtagswahl nominiert.Nun, da die SPD-Langenhagen ihren Kandidaten gekürt hat, folgen in den nächsten Wochen Vorstellungen von Wook in den Ortsvereinen Burgwedel und Isernhagen. Die offizielle Aufstellung findet bei einer Delegiertenkonferenz aller drei Ortsvereine Ende Februar statt. Da keine weiteren Kandidaten ihren Hut in den Ring geworfen haben, gilt die Aufstellung nach dem Mitgliedervotum in Langenhagen als Formsache.Anja Sander, Vorsitzende der SPD Langenhagen, die den Prozess zur Kandidatenfindung steuerte, ist über das Ergebnis erfreut: "Wir haben einen offenen, transparenten und fairen Prozess ins Leben gerufen, der alle Mitglieder der SPD in Langenhagen aktiv mitgenommen hat. Nun hat sich der Ortsverein klar für Tim Julian Wook als Kandidaten entschieden und wir gehen als SPD geschlossen in ein aufregendes und spannendes Wahljahr mit dem Anspruch, den Wahlkreis zu gewinnen."Tim Julian Wook, Vorsitzender der SPD Langenhagen, Ortsbürgermeister von Godshorn und nun designierter Landtagskandidat, ist sichtlich erfreut über das Ergebnis der eigenen Parteibasis: "Ich bin immer noch total baff und dankbar für die große Rückendeckung und das Vertrauen, dass mir die Mitglieder der SPD Langenhagen ausgesprochen haben. Jetzt gehts mit viel Rückenwind in einen herausfordernden Wahlkampf. Ich habe den Anspruch, den Wahlkreis für die SPD direkt zu gewinnen", so Wook. "Dabei werden die Anliegen und Probleme der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt meines politischen Handelns stehen. Als Landtagsabgeordneter möchte ich als Kümmerer vor Ort agieren", so Wook.